

ZT PRODUKTE

Scanner-Software mit immensen Möglichkeiten in der Präparation

Das Programm „etkon_visual“ des Scanners „es1“ bedient schwierigste Anforderungen, denn es kann in jedem Stadium der Präparation eingesetzt werden.

Die Realisierung einer zahnärztlichen und zahntechnischen Leistung ist an eine prä-

zise sowie umfangreiche Arbeits- und Werkstoffkette wie Präparation, Abformung, Mo-

dellherstellung, Konstruktion, Verblenden sowie schließlich das Einsetzen gebunden. Bei

konventionell hergestellten Restaurationen wird von mindestens 60 zahnmedizini-

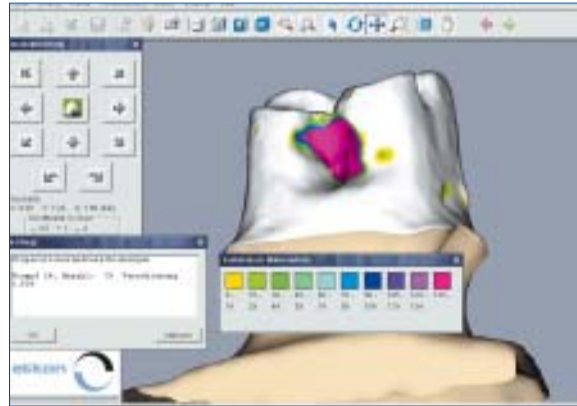
Dabei vermeidet eine ideale Präparation große Unterschnitte und unregelmäßige

Gründen nicht realisierbar. Dies äußerte sich zuweilen bedingt durch Ungenauigkeiten und Fehlpassungen am Kronenrand unter anderem in Gewebetraumen, parodontalen Läsionen, Sekundärkaries, Hypersensibilität und herabgesetzter Materialbeständigkeit und beeinflusste den klinischen Langzeiterfolg einer Restauration negativ.

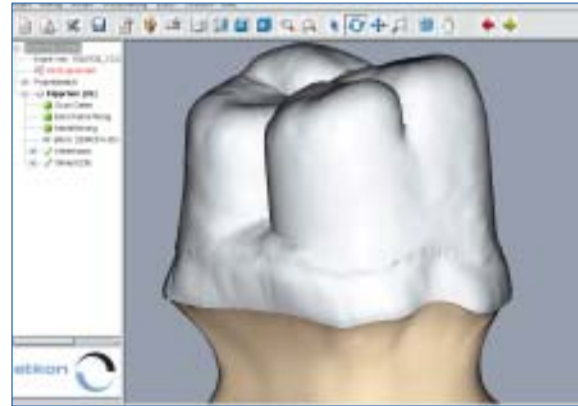
Idealsituationen und -präparationen liegen im Alltag in den seltensten Fällen vor. Mit der Software „etkon_visual“ des etkon Scanners „es1“ können selbst schwierigste Präparations-situationen mehr als zufriedenstellend gelöst werden, denn sie ist in der Lage, nahezu jegliche Präparationsweise zu scannen und weiter zu bearbeiten. **ZT**



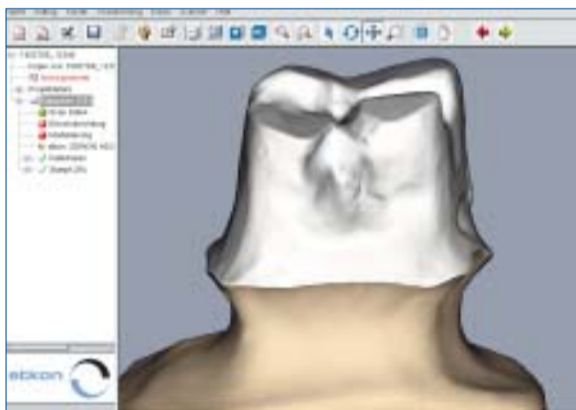
Ausgangssituation.



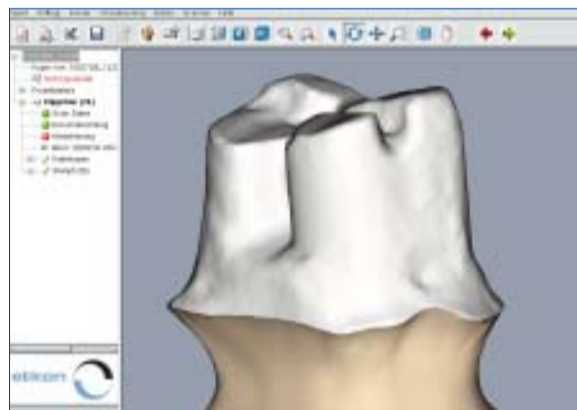
Automatische Anzeige unter sich gehender Gebiete.



Die durch die Software generierte Krone.



Scanergebnis der Ausgangssituation mit automatischer Präparationslinienerkennung und Darstellung der extrem unter sich gehenden Stellen trotz partieller tangentialer Präparation.



Das Ausblenden der unter sich gehenden Bereiche erfolgt automatisch.

schon und -technischen Arbeitsschritten ausgegangen, die notwendig sind, um eine möglichst passgenaue und ästhetische Restauration anfertigen zu können. Diese Tatsache veranschaulicht die Schwierigkeit und hohe Anzahl möglicher Fehlerquellen, der Zahnmediziner und Zahntechniker sich bisher stellen mussten.

Konturen. So sollte ein gleichmäßiger Substanzabtrag an allen Punkten entsprechend der erforderlichen Mindeststärke im Bereich der unverblendeten Anteile aufweisen. Insgesamt ist eine gerundete Präparationsform ohne scharfe Kanten und Ecken anzustreben. Diese Idealpräparation ist aber in den meisten Fällen aus den unterschiedlichsten

ZT Adresse

etkon AG
Lochhamer Schlag 6
82166 Gräfelfing bei München
Tel.: 0 89/30 90 75-0
Fax: 0 89/30 90 75-5 99
E-Mail: info@etkon.de
www.etkon.de

Phosphatgebundene Einbettmasse

Sonderedition in praktisch verschließbarer Aluminiumbox erhältlich

In einer limitierten Auflage kann die Dreiecksmasse® jetzt

Box kann anschließend als hochwertiger Versandbox für zahntechnische Arbeiten inklusive Artikulator verwendet werden.



Alu-transportbox mit Dreiecksmasse.

ohne Mehrpreis in stabilen Aluminiumboxen bestellt werden. Die verschließbare

Auch der Inhalt der Box weiß zu überzeugen. Edelmetall-, NEM-Legierungen inklusive Modellguss und Presskeramik können mit der phosphatgebundenen, grafitfreien Einbettmasse verarbeitet werden. Dies vereinfacht die Lagerhaltung und die Arbeitsabläufe im Labor enorm. Die Arbeit mit der Dreiecksmasse® wird dabei durch eine sehr ausführlich

ausgearbeitete Gebrauchsanleitung erleichtert. Für alle Einsatzbereiche gibt es genaue Konzentrationsempfehlungen. Somit gelingen auf Anhieb gute Passungen. Damit die Gussergebnisse auf gleich hohem Niveau bleiben, wird jede Charge mehrfach unter zahntechnischen Bedingungen getestet. **ZT**

ZT Adresse

Klasse 4 Dental GmbH
Bismarckstraße 21
86159 Augsburg
Tel.: 08 21/60 89 14-0
Fax: 08 21/60 89 14-10
E-Mail: info@klasse4.de
www.klasse4.de

Sakura Volumia Überpresskeramik

Eine Presskeramik zum Überpressen von Zirkonoxid-Gerüsten.

Dank modernster Lichtoptik „lebt“ Sakura Volumia-Zahnersatz. Das Resultat kommt ohne Schrumpfung zustande und ist kaum von einer schichtweise aufgebauten Arbeit zu unterscheiden. Besonders bei schwierigen Indikationen bringt Volumia eine

simple Lösung. Da der schichtweise Aufbau im Verblendungsprozess entfällt, erfährt der Zahnarzt ein konsistentes und ästhetisches Ergebnis aus dem Labor. Zahntechniker können bereits in Wachsform auf Okklusion prüfen und sich bei der Fertigung auf Form und Funktion konzentrieren.



Aktuellste Lichtoptik verleiht Sakura Volumia seine Lebendigkeit.

Die Vorbereitung des Gerüsts läuft wie das Verblenden ab: Auf dem Gerüst wird ein überpressbarer Pasten-Opaker aufgetragen. Dieser beschafft die benötigte Basisfarbe und Fluores-

zenz. Anschließend wird das Gerüst mit auf die Farbgruppe abgestimmten Presskeramikpellets überpresst. Die Farbe einer überpressten Krone kann anschließend mit den entsprechenden ShadePaints optimiert und gestaltet werden. **ZT**

ZT Adresse

Elephant Dental GmbH
Tibarg 40
22459 Hamburg
Tel.: 0 40/54 80 06-0
Fax: 0 40/54 80 06-1 50
E-Mail: info@elephant.com
www.elephant-dental.com

Leistungsfähiges Kunststoffsystem

Schienen, Bohrschablonen und Interimsprothesen extrem schnell herstellen

Wer im Bereich der Zahntechnik nach wachsenden und ökonomisch vielversprechenden Segmenten forscht, wird unter anderem auf Knirscher- und Aufbiss-schienen stoßen. Auch die

system Eclipse junior lassen sich temporäre Teilprothesen, Basisplatten, Schienen sowie Bohrschablonen besonders leicht und zeitsparend herstellen. Im Gegensatz zu konventionellen

das Labor voll ausgerüstet, um den Kunststoff zeitsparend zu verarbeiten und damit hervorragende Ergebnisse zu erzielen.

Mit dem klassischen „großen“ Eclipse Prothesenkunststoff-System, das sich in Deutschland bereits seit anderthalb Jahren erfolgreich im Markt bewährt hat, lassen sich über die erwähnten Indikationen hinaus auch Totalprothesen, Modellgussprothesen bzw. kombinationstechnische Arbeiten herstellen. Gerade im Falle von Totalprothesen, die bei einer alternden Bevölkerung in Zukunft tendenziell häufiger gefragt sein werden, kann das bequemere und ökonomische Vorgehen auch dem Patienten und dem Zahnarzt spätere Folgetermine sparen – und letztlich zur Bindung an das Labor beitragen. So eröffnet sich die Möglichkeit, den bislang häufig ungeliebten Prothetikbereich wirtschaftlich attraktiv zu machen. **ZT**



Eclipse junior Kunststoffsystem mit Zubehör und Lichthärtegerät.

Implantologie boomt nach wie vor, was eine verstärkte Nachfrage nach Bohr- und Röntgenschablonen sowie Interimsprothesen zur Folge hat. Bei allen genannten Indikationen lassen sich mit dem Kunststoffsystem Eclipse junior von DENTSPLY mehrere Arbeitsschritte einsparen, sodass je nach Indikation ein Zeitvorteil von bis zu 70 % erzielt werden kann. Darüber hinaus überzeugt Eclipse junior mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis. Es macht die innovative Eclipse-Technologie für ausgewählte Indikationen verfügbar – und dies zu einem äußerst attraktiven Preis. Mit dem neuen Kunststoff-

Techniken werden Aufbiss-schienen beispielsweise aus nur einem Material in nur einem Arbeitsgang angefertigt. Immediatprothesen können mit Eclipse junior ohne Vorwall fertiggestellt werden. Der Eclipse-Kunststoff ist bereits gebrauchsfertig verpackt und zeichnet sich durch sein leichtes Handling aus. Weiterhin sind alle zu verarbeitenden Eclipse-Materialien MMA- und benzoylperoxidfrei und somit biokompatibel. Bestandteile des junior-Systems sind ein Materialsortiment inklusive Zubehör (Eclipse junior Material Kit) sowie ein kompaktes Lichthärtegerät (Eclipse junior VLC Curing Unit). Damit ist

ZT Adresse

DeguDent GmbH
Susan Stahlenberg
Postfach 1364
63403 Hanau
Tel.: 0 61 81/59-58 43
Fax: 0 61 81/59-59 62
E-Mail:
susan.stahlenberg@degudent.de
www.degudent.de